



Freitagnachmittag kamen die Profis aus Russland an.

Foto: Abeltshauer

Dynamo Moskau zu Gast in Bad Gögging

FUSSBALL Russischer Traditionsclub bereitet sich bis Ende des Monats im Kurort auf die neue Saison vor. Eine Reihe interessanter Mannschaften werden folgen.

VON WOLFGANG ABELTSHAUSER

BAD GÖGGING. Derzeit ist ja Frankreich im Fokus der großen Fußballwelt. Die Nationalteams kämpfen um die europäische Krone. Ganz klein wenig kann da jetzt Bad Gögging – wieder einmal – mithalten. Die Mannschaft von Dynamo Moskau, oftmaliger Teilnehmer im Europacup, traf gestern im Hotel Monarch ein. Es ist nur der Auftakt. Eine Reihe von interessanten Mannschaften wird in der kommenden Zeit folgen.

Bis Ende des Monats wird die Truppe hier ein Trainingslager abhalten. Bereits am Freitag um 18 Uhr bat der Trainer erstmals zur Übungseinheit auf dem Platz des TSV Neustadt.

50 Personen umfasst der Tross des russischen Traditionsclubs. So heißt es aus dem Hotel, deren Belegschaft sich ja längst an bekannte Fußballer-Gesichter gewöhnt hat. Gegen 14 Uhr bog der Dynamo-Bus auf den Parkplatz des Hotels ein. Drei Stunden zuvor waren die Fußballer und ihre Betreuer auf dem Münchner Flughafen

DER KURORT ALS FUSSBALLSTANDORT

► **Rückblick:** Eine Reihe von namhaften Mannschaften aus dem In- und Ausland hatten schon einmal in Bad Gögging ihre Zelte aufgeschlagen. Es folgt eine kleine Auswahl: Hamburger SV, Mainz 05, FC Augsburg, die Nationalmannschaften der Ukraine und der Türkei, Fenerbace Istanbul. Mehrmals war darüber hinaus die U-21-Nationalmannschaft vor Spielen zu Gast. Außerdem hat Bundestorwarttrainer Andreas Köpke schon einige Lehrgänge für Torhüter im Kurort abgehalten.

gelandet. Anschließend gab es noch eine Mahlzeit, bevor dann auf dem Platz geschwitzt wurde.

Die deutschen Fußballfans kennen den Club wohl vor allem, weil dort der ehemalige Nationalspieler Kevin Kurányi einige Jahre gespielt hat. Die Russen befinden sich bereits wieder in der Vorbereitung zur neuen Saison. Die beginnt wegen des strengen Winters dort deutlich früher als in den großen Westeuropäischen Ligen. Erster Anpfiff ist immer Mitte Juli.

Nicht der optimale Kader

Mit der optimalen Besetzung können die Moskauer in Bad Gögging und Neustadt aber nicht üben. Denn zwei ihrer Stützen weilen in Frankreich. Thomas Hubokan aus der Slowakei

► **Bundesliga:** Seitdem der FC Ingolstadt im Profibereich mitmischt, ist Bad Gögging fast regelmäßig Gastgeber für die Bundesliga. Viele Vereine, die beim FC antreten müssen, nächtigen tags davor im Kurort. Beispielsweise parkte in diesem Jahr der Bus des FC Schalke 04 im Ort.

► **Arabien:** Nicht zuletzt Mannschaften aus Arabien nutzen die für sie angenehmen Sommertemperaturen hier immer wieder für Trainingslager im Vorfeld ihrer Saison. (eab)

und Igor Denisov sind bei ihren Nationalmannschaften.

Für die Fußballfreunde der Region ist der Auftritt der Kicker aus Osteuropa nur der Auftakt zu einem ganzen Reigen von interessanten Gästen. Den für Trainingskibitze ist in den kommenden Wochen einiges geboten. Höhepunkt ist das der Auftritt der deutsche Frauenfußballnationalmannschaft. Die wird am 10. Juli in Bad Gögging erwartet.

Der Kurort soll ein entscheidender Baustein in der Olympiavorbereitung sein. Im August wollen die deutschen Kickerinnen endlich die Goldmedaille abholen. Sie fehlt nämlich noch in der Sammlung des mehrmaligen Welt- und Europameisters. Es spricht für die Verhältnisse in unserer Region, dass

sich der DFB da den Kurort als Domizil ausgesucht hat. Er kennt ihn gut, denn Nachwuchsmannschaften des Deutschen Fußballbundes waren schon öfter im Kurort und haben sich auf Wettbewerbe vorbereitet.

Klopp und der Jahn

Und dann ist da ja noch der FC Liverpool. Der hat sich wie berichtet bereits im Vorjahr dazu entschlossen, sich für die kommende Saison in Bad Gögging vorzubereiten. Damals wusste aber noch keiner der hiesigen Fußballfans, mit welchem Coach die „Reds“ da auf dem Platz stehen werden. Die Freunde des runden Leders dürfen sich auf Jürgen Klopp freuen. Der hat Mitten in der Saison das Ruder bei den Engländern übernommen und die Mannschaft immerhin ins Finale der Euroleague geführt. Und das der SSV Jahn Regensburg heuer als Drittligist seine Zelte im Kurort aufschlägt ist ja alles andere als eine schlechte Nachricht für die Region.

Was die Moskauer Truppe betrifft, war der Start am Wochenende – was die Witterung betrifft – sicherlich nicht ganz optimal. Wobei kühlere Temperaturen aus Moskau ja bekannt sein dürften. Jedoch sagt der Wetterbericht, dass in der kommenden Woche gute Bedingungen zum Trainieren herrschen: Angenehme Temperaturen und weniger Regen warten auf die Fußballer.